

Kinder und Jugendliche: Ihr Blick auf Sicherheit im Quartier

Methoden zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu Aspekten der urbanen Sicherheit

**JETZT
ANMELDEN!**

Online - Abschlussveranstaltung

Mittwoch, 11. August 2021 von 09:00 - 11:00 Uhr

Veröffentlichung und Vorstellung des Handbuchs, Fachinputs und Diskussion
auf einem Weg zu sicheren Städten für Kinder und Jugendliche

Das Quartier ist für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen von zentraler Bedeutung. Aber: Wie sicher fühlen sich Kinder und Jugendliche in der Stadt eigentlich? Und wo? Und wieso gibt es kein Methodenset, um das Sicherheitsempfinden von Kindern und Jugendlichen – jenseits des Bauchfühls der Fachexpert:innen – tatsächlich adäquat zu erfassen?

Dieses Methodenset steht Ihnen ab sofort zur Verfügung: Zehn Instrumente wurden gezielt entwickelt und erprobt, um damit das Sicherheitsgefühl von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum zu erfassen. Seien Sie bei der Vorstellung des Methodenhandbuchs dabei!

DIE VERANSTALTUNG FINDET ONLINE ALS PRÄVINAR DES DEUTSCHEN PRÄVENTIONSTAGS STATT.

Die Zugangsinformationen erhalten Sie rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **31.07.2021** an.

<https://attendee.gotowebinar.com/register/8964606789425175563?source=Inersiki>

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Bianka Filehr (KiJuB SZ) - inersiki@wsba.de

Jan Abt (Difu) - abt@difu.de

Franziska Seyboth-Tessmer (Zentralstelle für Prävention - LKA PräV 1) - Franziska.Seyboth-Tessmer@polizei.berlin.de

Kinder und Jugendliche: Ihr Blick auf Sicherheit im Quartier

Methoden zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu Aspekten der urbanen Sicherheit

PROGRAMM

9:00 UHR

Begrüßung

GRÜßWORT

Carolina Böhm
(Bezirksstadträtin für die Abteilung Jugend & Gesundheit, Berlin Steglitz-Zehlendorf)

DAS PROJEKT

Inersiki – Instrumente zur Erfassung
raumbezogener Sicherheitsbelange von
Kindern und Jugendlichen

Ingrid Hermannsdörfer
Dr. Franziska Seyboth-Tessmer
(Landeskriminalamt Berlin, Zentralstelle für
Prävention)

EINBLICKE I

Das Sicherheitsempfinden von Kindern und
Jugendlichen – ein Forschungsfeld mit
Wissenslücken

Dr. Cathleen Kappes
Marie von Seeler (Universität Hildesheim)

EINBLICKE II

Lebenswelt Stadt – Kinder und Jugendliche
zwischen Nutzung, Aneignung, Verdrängung
und Sicherheit im öffentlichen Raum

Bianka Filehr (Kinder- & Jugendbüro
Steglitz-Zehlendorf)
Jan Abt (Difu – Deutsches Institut für
Urbanistik)

Kurze Pause

DIE 10 METHODEN

Kinder und Jugendliche: Ihr Blick auf
Sicherheit im Quartier - Methoden zur
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
zu Aspekten der urbanen Sicherheit

Veröffentlichung und Vorstellung des
Handbuchs

DISKUSSIONSRUNDE

Auf dem Weg zu sicheren und lebenswerten
Städten für Kinder und Jugendliche

Diskutieren Sie mit!

Zusammenfassung und Abschluss

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes INERSIKI (Instrumentenentwicklung zur Erfassung raumbezogener Sicherheitsbelange von Kindern und Jugendlichen) organisiert, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

GEFÖRDERT VOM

